

Presseinformation

Aktions-Ideen gesucht: "Was können wir tun?"

youngcaritas im Bistum Münster lädt zum bundesweiten "Refugees Welcome Lab" nach Bochum ein/Besuche in Hilfsprojekten

Münster/Bochum (cpm). Youngcaritas im Bistum Münster lädt vom 6. bis 9. August 100 interessierte junge Erwachsene zum bundesweiten „Refugees Welcome Lab“ nach Bochum ein. Öffentliche Aktionen und Diskussionen erwarten die Teilnehmer zum Thema Flüchtlinge. „Gemeinsam mit jungen Menschen wollen wir herausfinden: Was passiert wirklich? Wie ist die Situation der Flüchtlinge in Deutschland und was können wir tun?“, sagt Irene Bär von „youngcaritas Deutschland“, die das Treffen zusammen mit youngcaritas in NRW organisiert hat. 18- bis 26-Jährige können sich ab sofort bis zum 31. Mai unter www.youngcaritas.de/welcomelab informieren und anmelden. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung betragen 30 Euro.

Am ersten Tag fahren die Teilnehmer zu Flüchtlings-Einrichtungen und Hilfsprojekten in ganz NRW, am Samstag sind ein politisches Plenum und eine öffentliche Aktion in der Bochumer Fußgängerzone geplant. Am Sonntag soll gemeinsam überlegt werden, welche Aktionen die Teilnehmenden selbst anstoßen oder unterstützen wollen. „Trotz der zahlreichen Initiativen in NRW gibt es noch viel zu tun, damit Flüchtlinge sich bei uns willkommen fühlen. Wir können dazu beitragen“, ist sich Franziska Möller von „youngcaritas im Bistum Münster“ sicher.

„youngcaritas in NRW“ ist der Zusammenschluss der Diözesancaritasverbände der (Erz-)Bistümer Essen, Köln, Münster und Paderborn. Bundesweit fördert „youngcaritas“ das soziale Engagement junger Menschen. Mehr Infos unter youngcaritas.de und youngcaritas.de/nrw.

059-2015 (hgw)

15. Mai 2015

